

Formale Voraussetzung

Für die Teilnahme ist die Zuweisung durch das Jobcenter Gießen sowie ein SGB II-Anspruch und ein Wohnsitz im Landkreis Gießen erforderlich.

Darüber hinaus stehen aber auch einige Plätze zur Verfügung, die nicht an den SGB II-Bezug (umgangssprachlich Hartz IV) gebunden sind.

Dauer

Der Einstieg in die Maßnahme ist jederzeit möglich. Die Teilnahmedauer beträgt in der Regel 12 Monate. Eine Verlängerung ist möglich.

Kontakt

Eva Laerum

Tel.: 0641- 93100-169

E-Mail: eva.laerum@jugendwerkstatt-giessen.de

Kontakt

Jugendwerkstatt Gießen GmbH

Gemeinnützige Gesellschaft für Qualifizierung & berufliche Integration

Alter Krofdorfer Weg 4, 35398 Gießen

Tel: 0641-931000

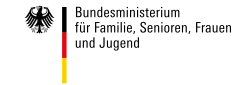
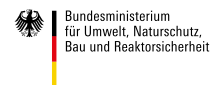
www.jugendwerkstatt-giessen.de



Ihr Weg zu uns:

Die nächstgelegene Bushaltestelle ist die Station „Leimenkauter Weg“, erreichbar mit den Stadtbuslinien 801 und 802.

Gefördert von



Qualifizierung und Beschäftigung junger Menschen (Q&B)



WEIL MENSCHEN
MENSCHEN BRAUCHEN.

Zielgruppe des Landesprogramms Q&B

Im Rahmen des Landesprogramms Q&B begleitet die Jugendwerkstatt Gießen junge Menschen im Alter bis 27 Jahren beim Übergang von der Schule in den Beruf.

Unser Angebot richtet sich an junge Menschen, die ihre Schulpflicht erfüllt haben und denen aus verschiedenen Gründen bislang ein Einstieg in Ausbildung und/oder Arbeit nicht gelungen ist.

Arbeitszeit

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt in der Regel 30 Stunden, für die eine Aufwandsentschädigung bezahlt wird.

Unser Ziele

- Vorbereitung auf den Übergang in Ausbildung oder Arbeit
- beruflichen Orientierung
- ggf. Nachholen des Hauptschulabschlusses



Kompetenzen erwerben

Junge Menschen lernen betriebsnahe, produkt- und projektorientiertes Arbeiten kennen und erwerben neben berufsrelevanten Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen Kenntnisse und Fertigkeiten in handwerklichen und gewerblich-technischen Arbeitsfeldern.

Jugendliche und junge Erwachsene können sich entsprechend ihrer Interessen und Stärken in folgenden Bereichen ausprobieren:

- Holzwerkstatt
- Metallwerkstatt
- Fahrradwerkstatt
- Textil-/Kreativbereich
- Kaufhaus
- Kantine
- Baubereich

Allen Teilnehmenden stehen FachanleiterInnen in den einzelnen Werkstätten sowie SozialpädagogInnen und psychologisch geschulte Mitarbeitende zur Seite, die gemeinsam mit den Teilnehmenden die Orientierungsphase reflektieren und Unterstützung bei fachlichen und persönlichen Problemen anbieten. Wenn die notwendigen fachlichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, werden Praktika auf dem 1. Arbeitsmarkt organisiert. Hierfür steht die Jugendwerkstatt in Kontakt zu verschiedenen regionalen Betrieben.

Weitere Angebote

Neben fachpraktischen Angeboten halten wir auch sportliche und musische Angebote vor, da wir den Teilnehmenden auch über die fachliche Qualifizierung hinaus Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung bieten möchten.

Begleitmaßnahme „Jugend im Risiko“

Teilnehmende der Maßnahme können bei Bedarf psychosoziale Beratung in Anspruch nehmen. Die Begleitmaßnahme „Jugend im Risiko“ ist ein Angebot der Jugendwerkstatt in Kooperation mit dem Institut für Familienpsychosomatik der Universität Gießen, bei dem geschulte Mitarbeitende Jugendliche in Krisensituationen psychologisch begleiten und Hilfsangebote zur Verfügung stellen.

